# Nähanleitung und Schnittmuster Big Lady Mary

lockeres Raglanshirt und Pulli Gr.46-58



# Bitte lies Dir die gesamte Anleitung einmal durch, bevor Du startest.

ACHTUNG: Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben. Diese müssen überall beim Zuschnitt hinzugegeben werden.

## Fertigmaß - Tabelle

alle Angaben in cm

Die angegebenen Maße entsprechen dem fertigen Kleidungsstück.

Größe	46	48	50	52	54	56	58
Brustweite	125	131	137	143	149	155	161
Taillenweite	121	129	135	141	147	153	159
Hüftweite	125	134	141	148	155	162	169
Oberarmweite	41,5	43	45	47	49	51	53
Länge hintere Mitte	70	71	72	73	74	75	76
Ärmellänge ab Halsloch	67	67,5	68	69	70	71	72

## Körpermaß - Tabelle

alle Angaben in cm

Die angegebenen Maße sind Körpermaße.

Größe	46	48	50	52	54	56	58
Brustweite	106	112	118	124	130	136	142
Taillenweite	90	96,5	103	109,5	116	122,5	129
Hüftweite	114	119	124	129	134	139	144
Oberarmweite	33	34,5	36,5	38,5	40,5	42,5	44,5
Körpergröße	168	168	168	168	168	168	168

### Größenwahl

Miss zuerst deine Körpermaße mit einem Maßband aus. Die Brustweite wird direkt über der Brust gemessen, die Taillenweite etwas über dem Bauchnabel und die Hüftweite an der stärksten Stelle deines Gesäßes. Nun schaust du in der Fertigmaß - Tabelle nach, welche Größe deinen Maßen entspricht. In vielen Fällen werden deine Maße zu unterschiedlichen Größen passen, dann orientiere dich an der größten Größe!

## Nähanleitung

Big Lady Mary wird mit einem dehnbaren Stich der Haushaltsnähmaschine oder mit der Overlock genäht.



Schneide Dir alle Teile mit
Nahtzugabe und Saumzugabe zu.
Ich nehme als Nahtzugabe ca. 0,75
cm und als Saumzugabe 3 cm.
Wichtig ist, dass du später genau
die Nahtzugabe auch wieder
wegnähst, die du jetzt gibst.
Sonst passen die Schnittteile nicht
richtig aneinander.



Stecke und nähe einen Ärmel rechts auf rechts auf das Vorderteil. Beachte dabei unbedingt die Passzeichen, damit die Ärmel richtig eingenäht werden.



Stecke und nähe nun den 2 Ärmel rechts auf rechts auf die andere Seite des Vorderteils.



Stecke und nähe das Rückenteil rechts auf rechts auf einen Ärmel.



Schließe jetzt die letzte Raglannaht indem du den noch offenen Ärmel rechts auf rechts auf das Rückenteil steckst und nähst.



Stecke und nähe die Ärmel- und Seitennähte rechts auf rechts aufeinander.



Um die Größe des Halsausschnittes zu ermitteln, lege dir ein Maßband oder ein langes Lineal bereit.

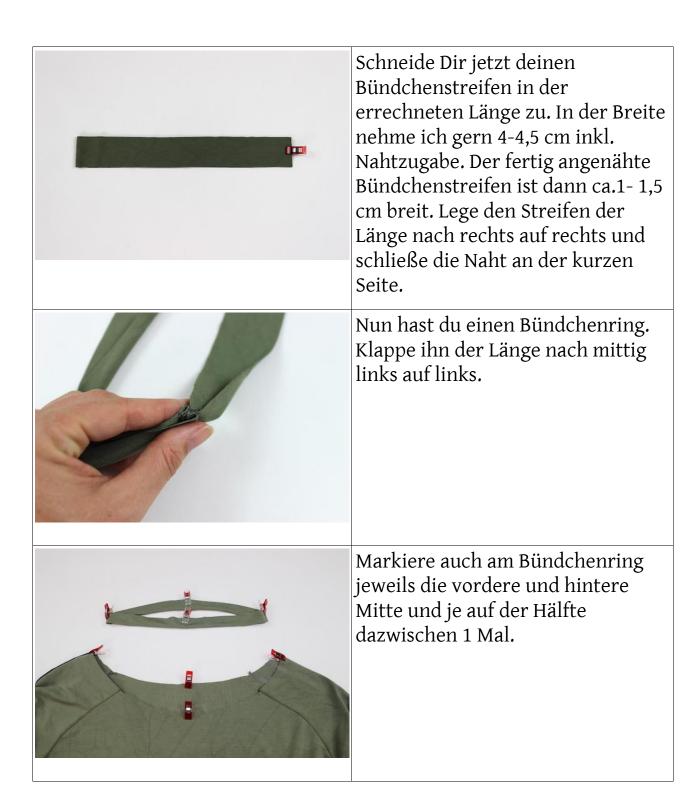


Lege den Ausschnitt vorne und hinten genau aufeinander und anschließend so gerade wie möglich (ohne den Stoff zu dehnen oder zu ziehen) an das Maßband. Lies den Wert ab und multipliziere ihn mit 2. Nun hast du die Länge des Ausschnittes ermittelt.

Der Gesamtwert wird nun mit 0,7 für normal dehnbares Bündchen, oder mit 0,8 für festeres Bündchen oder Jersey multipliziert.



Markiere den Ausschnitt jeweils an der vorderen und hinteren Mitte und je auf der Hälfte dazwischen 1 Mal.





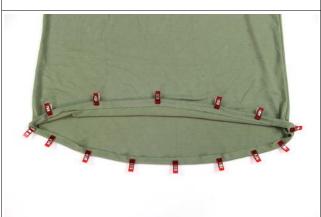
Stecke den Bündchenring, mit der offenen Kante bündig und rechts auf rechts, an den 4 Markierungen auf den Halsausschnitt. Zwischen den 4 Markierungen wird das Bünchen gedehnt.



Nähe das Bündchen an und steppe anschließend von rechts die Nahtzugabe ab.



Klappe die Ärmelsäume um die Saumzugabe nach innen (links auf links) und steppe sie von rechts ab.



Schlage die gegebene Saumzugabe gleichmäßig links auf links ein und steppe den Saum von rechts ab.



Fertig ist deine Big Lady Mary!

#### Varianten



#### 1. Shirt mit Beleg Durch den Beleg wird der Ausschnitt weiter!

Die Belege sollten nicht zu dick sein. Wenn du also eine Variante aus Sweat nähst, sollten die Belege ggf. aus Jersey sein. Schneide die Belege mit Nahtzugaben zu.



Stecke und nähe die Belege an den Schulternähten rechts auf rechts aufeinander.



Auf Wunsch kann die Nahtzugabe die später im Shirt zu sehen ist mit der Overlock versäubert werden. Es ist aber kein Muss.



Markiere den Ausschnitt und den Beleg jeweils an der vorderen und hinteren Mitte und je auf der Hälfte dazwischen 1 Mal.



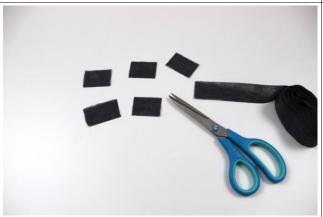
Stecke und nähe den Beleg rechts auf rechts auf den Halsausschnitt.



Wende den Beleg in das Shirt und bügle den Ausschnitt.



Eine Möglichkeit, einen Beleg ohne sichtbare Nähte zu fixieren ist, ihn mit Saumband aufzubügeln. Saumband ist von beiden Seiten haftend und besteht aus 2 Lagen, die an einer Stelle miteinander verbunden sind.



Dazu wird das Saumband in kleinere Stücke geschnitten.



Positioniere das Saumband auf der linken Stoffseite des Shirts, zwischen Shirt und Beleg. Die schmalere offene Kante des Saumbandes zeigt dabei in Richtung Belegkante.



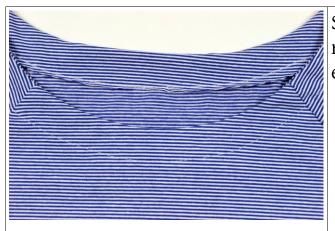
Die Kante des Saumbandes sollte direkt am Rande des Beleges enden.



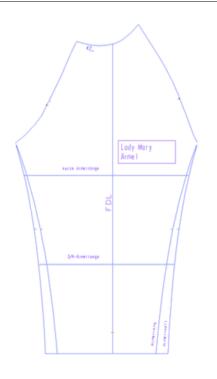
Bügle das Saumband laut Herstellerangaben auf.



So sieht es fertig aus.



Selbstverständlich ist es auch möglich den Beleg von rechts mit einer Naht zu fixieren.



#### 2. Ärmelvarianten

Das Schnittmuster verfügt über eine kurze, eine ¾ und eine lange Ärmelvariante.

Alle Varianten sind auf dem Ärmelschnittteil eingezeichnet und für einen einfachen Saum mit 3cm Saumzugabe ausgelegt. Möchtest du ein Bündchen arbeiten, sollte der Ärmel um die Bündchenbreite gekürzt werden.



Die kurzen Ärmel werden genauso gesäumt, wie die langen und die ¾ Ärmel auf Seite 7.



Es ist auch möglich, den Saum des Shirts mit Bündchen zu arbeiten. Dazu wird der Saum hinten begradigt und ggf. um die Bündchenlänge gekürzt.

## Ganz viel Freude und Erfolg beim Nähen.

Idee, Schnitt und Anleitung ©mialuna24.de Februar 2020

Genähte Einzelstücke dürfen verkauft werden. Beim Verkauf ist die Quelle: Ebook "Big Lady Mary" by mialuna24.de anzugeben. (Industrielle) Massenproduktion, Kopie und oder Weitergabe sowie der Tausch der Anleitung oder Teilen daraus sind untersagt. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr mich unter <a href="mailto:info@mialuna24.de">info@mialuna24.de</a> kontaktieren.



# Designbeispiele

Herzlichen Dank an meine lieben Probenäherinnen für die vielen tollen Shirts und Pullis.























